

Adresse: Stefanie Wüst
Goethestr. 37
50858 Köln (Weiden)



Mobil: +49(0)179 500 49 51
Mail: lawuest@yahoo.de
Web: www.stefanie-wuest.com

Geboren: 02. Mai 1963 (Donnerstag) Kinder: 1 Sohn Status: geschieden

2022	ÜBER'S MEER mit Nadja Bulatovic & Krisztian Palagyi im Pantheon in Bonn
	GEGEN DIE DUMMHHEIT „kleines Theater“ Bad Godesberg & den Luftraum Berlin
	HANNS EISLER ABEND - „kleines theater“ Bad Godesberg
	Kurt Weill Fest Dessau MUSIK IN SCHWERER ZEIT
2021	Theater der Keller / Köln - Inszenierung mit ihren Studenten „VERGESST BRECHT NICHT“
	Mit dem Trio Eisenmann Umsetzung von „BALAGAN“
	Im Juni 2021 Einspielung der CD „Let's play Weill“ mit Christopher Arpin Piano
2020	MAXWELL ANDERSSON UND WEILL
	WER HAT ANGST VOR DEM SCHWARZEN HUND - Über die Melancholie – C. Arpin Piano
2019	Produktion mit Dr. J. Schebera für das K. Weill Fest Dessau und das Jüdisches Kulturfest Berlin WIR ATMEN BAUHAUSLUFT
2017-18	Sabbatical
2015	LiebLingsLieder - Eigenes Liedprogramm mit Klavier & Gesang
2014	Die Zauberflöte – Oper Bonn
	Hommage an Käthe Kollwitz: "Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden"
	SONG OF THE FREE Programm zum amerikanischen Kurt Weill
2013	Dido & Aeneas (H. Purcell) Pinocchios Abenteuer - Oper Bonn
2012	Carmina Burana als szenische Aufführung mit dem Köln Chor
	Promotion eines Buches zu Hanns Eislers 50.Todesjahr
	Dozentin Schauspielschule Take-Off, Singschule Köln Weiden
2011	"Barbara Strozzi" Titelpartie an der Bonner Oper
2010	Konzerttätigkeit, Eigene Programme
2009	Gastsolistin am Landestheater Dessau
2005	Musiktheater Potsdam - Beginn der Zusammenarbeit mit der Lautten Compagney Berlin
	- Aufführungen bei versch. Barockfestivals in Europa
	Unterrichtstätigkeit an einer privaten Schauspielschule in Berlin
	Gastsolistin am Landestheater Dessau in einer Neuproduktion „Die Zauberflöte“
	Liederabende, Programme mit Attaca Berlin
	Konzerttätigkeit in Deutschland und Europa: Gast an den Bühnen Hagen, Zwickau, Winterthur, Flensburg und Görlitz
2004	Zusammenarbeit mit der Ebonyband, Amsterdam

2001	Filmfest Sankt Petersburg, Liederabende
	Eigene Programme für das Konzerthaus Berlin, SWF, WDR, Nikolaisaal Potsdam
2000	Mitwirkung bei den Berliner Festwochen
	Gastsolistin bei den Städtischen Bühnen Bonn
1998	Zusammenarbeit mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Willem Breuker Kollektief, Amsterdam
1997	Kinofilm über das Leben Kurt Weills
1996	Mitwirkung bei einer ARTE Filmproduktion über Hanns Eisler
	Gastsolistin beim Landestheater Dessau
	Erstellung eigener Programme zum Kurt Weill Fest, Dessau: „Weil Weill tanzt Tanz“, „Der Neue Orpheus“, div. Sopranpartien
1994	Abschluss des Gesangsstudiums an der Musikhochschule Köln
1995	CD mit Liedern von Kurt Weill
1990	Erstes Gastengagement an den Städtischen Bühnen Wuppertal
	Gründung des KURZWEIL ENSEMBLES
	Meisterkurse u.a. bei Klesie Kelly, Gisela May, Edith Mathis, Gisela Werner
1988	Kostümassistenz am Schauspielhaus Hamburg
1987	Beginn des Gesangsstudiums in Wuppertal
1984	Kunstgewerbeassistentin an der Bayrischen Staatsoper
	Aushilfe am Theater Mannheim
	Kostümassistentin Bühnen Frankfurt am Main
	Erste Zusammenarbeit mit Alexander Kluge (Kostüm und Schauspiel)
1982	Fachhochschulabschluß
	Erste freie Performance im Stollwerk Köln

PARTIEN:

- Adam: „La Poupee de Nuremberg“ - La Poupee
- J. Dove: „Pinocchio Abenteuer“ - Grille und Papagei
- F. v. Flotow: „Martha „ – Martha
- J. Gilbert: „Die Keusche Susanne“ - Susanne
- G. Graewe: "Barbara Strozzi" – Titelpartie
- W.A. Mozart: „Die Zauberflöte“ - Königin der Nacht
- H. Purcell: „King Arthur“ - u.a. Venus, Cupido, Syrene
- „Dido & Aeneas“ - 1. Hexe, 1. Dame
- M. Ravel: „Das Kind und der Zauberspuk“ - Feuer, Nachtigall, Prinzessin
- Ch. Seither: „Anderes Selbst“ - Hauptpartie der Frau
- K. Weill: „Der Silbersee“ – Fennimore
- „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ – Jenny
- „Die Sieben Todsünden“ - Anna I
- „Dreigroschenoper“ - Lucy